



Foto: Stefan Altschäffel

Liebe Mitchristen,



das herbstliche Foto auf dem Titelbild unseres Pfarrbriefes habe ich auf einer Brücke über die B20 in der Nähe von Aiterhofen/ Amselting aufgenommen. Das Foto hat eine starke, hoffnungsvolle Botschaft.

Der Eindruck lässt sich vertikal in drei Teile aufgliedern. Da ist im Vordergrund die Straße. Unser Leben wird oft mit einem Weg in Verbindung gebracht und das ist ja auch ein sehr treffender Vergleich. Tagein, tagaus sind wir unterwegs auf unserer Reise durch die Zeit. Nicht immer erscheint der Weg so gerade wie auf dem Foto. Hier sehen wir ja auch nur einen kurzen Ausschnitt. Oft gibt es da auch schlecht ausgebaute und kurvenreiche Etappen, die

Hindernisse bereiten, Mühen und Sorgen. Doch auf unserem Foto führt die Straße sachte bergan über eine Brücke zu einer Art Tor, gebildet aus Bäumen in ihrem herbstlich-goldenen Kleid. Es eröffnet sich zunächst ein dunkler Tunnel und der Blick auf den Fortgang des Weges bleibt uns verwehrt. Wir kennen diese Situation auch in unserem Leben. Manchmal erscheint die Zukunft dunkel und ungewiss, was uns Ängste, Sorgen oder Trauer bereitet im Kleinen wie im Großen. Und schließlich steht am Ende jedes irdischen Weges die dunkle Pforte des Todes.

Hoffnungsbild: „Du führst all meine Wege zum Licht.“

Das Foto kann uns aber in zweifacher Hinsicht Trost spenden und Mut machen. Zum einen können wir gewiss sein: Der Weg geht weiter, auch wenn wir ihn nicht sehen. Und am Ende des dunklen Tunnels tut sich in einem schmalen Ausschnitt ein weites von Licht durchflutetes weites Land auf: Ein starkes Hoffnungsbild für unser Leben! Die Botschaft dieses Bildes ist durch unseren Glauben an den barmherzigen und liebenden Gott, der in Jesus Christus ein menschliches Antlitz bekommen hat, gedeckt. Die bekannte Komponistin vieler Neuer Geistlicher Lieder, Kathi Stimmer-Salzedo, hat diese Hoffnung in einen von ihr vertonten wunderbaren Text zum Ausdruck gebracht:

„Dir vertrau ich mich an, denn ich glaube daran,
du führst all meine Wege zum Licht.

Dir vertrau ich mein Herz, alles Glück, allen Schmerz,
Du mein Gott mit Dir fürcht ich mich nicht.“

Der Liedtext hilft, uns vertiefen zu können in das Vertrauen auf Gott, der uns gerade da ins Licht führt, wo wir den Weg nicht sehen und durchs Dunkel gehen. Das gilt gerade auch im Hinblick auf das nahe Allerheiligen-/Allerseelenfest. Im Gedenken an unsere lieben Verstorbenen brauchen wir nicht trauern, wie diejenigen, die keine Hoffnung haben. Was mit Jesus, geschehen ist, das hat Konsequenzen für uns. Weil vor 2000 Jahren Menschen bezeugt haben, dem Auferstandenen begegnen zu sein, dürfen Christen auch heute diese Hoffnung für sich und ihre Lieben haben: Neues und Ewiges Leben statt ewiges „Aus und vorbei“. Viele herzliche Grüße Ihnen und Euch!

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 19. Oktober Paul vom Kreuz, Johannes de Brébeuf

18.00Uhr Rosenkranz

29.Sonntag im Jahreskreis , Kirchweih Kollekte für die Pfarrkirche

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend mit Mini-Aufnahme
- Anna Rohrmeier für + Eltern
- Geschwister Dotzler für + Mutter zum Sterbetag
- Geschwister Kopp für + Eltern Roswitha und Helmut Kopp zum Sterbetag

Sonntag, 20. Oktober

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
- Familie Alfons Knott für + Eltern und Brüder Manfred und Hermann

10.15Uhr **Gottesdienst entfällt**

Montag, 21.Oktober Ursula und Gefährtinnen

19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Gertraud Schwaiger für + Ehemann
- Josef Vilsmeier für+ Eltern, Geschwister und Schwager Michael

Dienstag, 22.Oktober Johannes Paul II.

15.30Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 23.Oktober Johannes von Capestrano

Donnerstag, 24.Oktober Antonius Maria Claret

18.30Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Reisinger für + Angehörige

Freitag, 25.Oktober

08.15Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 26.Oktober

18.00Uhr Rosenkranz

30.Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag Kollekte: **Missio**

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Familie Rinkl für + Ehemann und Vater Jakob Rinkl und für + Familie Peter
- Augusta Wild für + Eltern und Brüder Willi, Alois, Manfred, Schwager Alfons und Xaver und Schwägerin Rosi
- Familie Reinhold Korbelt für +Vater Reinhold zum Sterbetag

Sonntag, 27. Oktober, Ende der Sommerzeit

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Kalischko für + Franz und Emilie Kalischko und für + Franz Kalischko jun.
- Familie Buchner, Moosdorf für+ Johann Kolbeck

Montag, 28. Oktober Simon und Judas

18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Familie Alfons Gritsch für + Johann Kolbeck

Dienstag, 29. Oktober

Keine Schülermesse wegen Allerheiligenferien!

Mittwoch, 30. Oktober

Donnerstag, 31. Oktober Wolfgang

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Therese Hien für + Eltern, Schwiegereltern und Angehörige

Freitag, 01. November Allerheiligen Kollekte für die Pfarrkirche

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Eine gewisse Person für alle Verstorbenen
- Frieda Schnitzbauer für + Ehemann, Eltern und Großeltern
- Ursula Meier für +Vater Gerhard Sterr
- Ingrid Griesbeck für + Eltern Max und Irma Schober

13.30Uhr Friedhof, **Totenvesper** mit Gräbersegnung

Samstag, 02. November Allerseelen

16.30Uhr Rosenkranz

31.Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Priesterausbildung in d. Diaspora

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend mit **Totengedenken** [mit Effata]
- Familie Markiefka für alle Armen Seelen
- Rita Baumgartner mit Familie für + Ehemann Rudolf Baumgartner
- Thekla Siegert für + Schwester Frieda
- Elfriede Waibl für + Vater, Schwiegereltern und Verwandte

anschließend **Lichterprozession zum Friedhof**

Sonntag, 03. November

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Monika Pfeifer für + Gerhard Skrzypietz und für + Schwiegereltern

Montag, 04. November Karl Borromäus

18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Gertraud Schwaiger für + Ehemann und Schwiegereltern
- Josef Vilsmeier und Marille Fuchs für + Mutter zum Sterbetag

Dienstag, 05. November

15.30Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 06. November Leonhard

Donnerstag, 07. November Willbrod

16.30Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Richard Reisinger für + Angehörige

Freitag, 08. November

08.15Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 09. November Weihetag der Lateranbasilika16.30Uhr **Rosenkranz****32. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für die Kriegsgräberfürsorge

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
 - Manfred und Robert Weinfurter für + Vater und Opa Willibald Weinfurter zum Sterbetag
 - KDFB Ittling für + Mitglieder
 - Theresia Hafner für + Ehemann Josef Hafner

Sonntag, 10. November08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
 - Ottilie Kotzek mit Kinder für + Ehemann und Vater
 - Rosa Ringlstetter für Schwester Hermine Eisenhuth
 - Annemarie Buchner für + Angehörige

Montag, 11. November Martin

18.30Uhr Amselting, **Eucharistiefeier**
 - Hermine Holzapfel für + Ehemann Georg
 - Marille Fuchs für + Eltern und Geschwister

Dienstag, 12. November Josaphat

15.30Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 13. November**Donnerstag, 14. November**

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
 - Franz Baumgartner für + Franz Baumgartner zum Sterbetag
 - Johann Bayer für + Eltern

Freitag, 15. November Albert der Große

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
 17.00Uhr Martinsfeier im Kindergarten St. Johannes

Samstag, 16. November Margareta16.30Uhr **Rosenkranz****33. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: **Diaspora**

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
 - Mechthild Omasmeier für + Mutter Berta Raab zum Sterbetag und für + Ehemann Hermann Omasmeier und Bruder Hans Raab
 - Familie Reinhold Korbel für + Eltern Luzie und Reinhold und für + Verwandte
 - Christian Wagner für + Bruder Horst Wagner zum Sterbetag

Sonntag, 17. November08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
 - KSK Ittling-Amselting für gefallene und vermisste Kameraden beider Weltkriege
 - Christian Ritt für + Großväter Josef Käufl und Johann Ritt
 - Klaus und Irmgard Neundlinger für + Verwandte

Montag, 18. November Weihetag der Basiliken St.Peter und Paul zu Rom

18.30Uhr Amselting, **Eucharistiefeier**
 - Familie Johann Baumgartner für + Mutter, Oma und Uroma Anneliese Baumgartner zum Geburtstag

Dienstag, 19. November Elisabeth

15.30Uhr Schüलगottesdienst

Mittwoch, 20. November**Donnerstag, 21. November Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

17.00Uhr **Eucharistiefeier**
 - Familie Reisinger für + Angehörige

Freitag, 22. November Cäcilia

08.15Uhr **Eucharistiefeier**
 - Familie Markiefka für alle + Kirchenmusiker

Samstag, 23. November Kolumban, Klemens I.16.30Uhr **Rosenkranz****Christkönigssonntag** Kollekte für d. Jugend-und Arbeiterseelsorge

17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
 - Anneliese Mühlbauer für + Johann Mühlbauer zum Sterbetag
 - Familie Rinkl für+ Eltern Wühr, Schwiegereltern Rinkl und für + Verwandte
 - Willi Riepl für + Ehefrau zum Sterbetag
 - Aitrachschützen Ittling für + Mitglieder
 - Maria Korbel für + Vater Alfons Zimolong und für + Schwester Teresa und Schwager Joachim Hilla

Sonntag, 24. November Kirchenverwaltungs-Wahlen

08.30Uhr der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**
 - Familie Juszczyk für + Sohn Peter zum 10. Sterbetag
 - Familie Groll für+ Franz Groll und Elfriede Fritz

**Pfarrbüro:**

Das Pfarrbüro ist von Montag bis Freitag von 08.00Uhr bis 12.00Uhr besetzt. In Notfällen bitte telefonisch einen Termin vereinbaren. Sie können uns telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche.

Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung:

Ingrid Mühlbauer, 79 Jahre
Georg Aich, 79 Jahre



Gottesdienstordnung am Kirchweihsonntag

Sonntag, 20. Oktober

Wegen der Teilnahme von Pfarrer Stefan Altschäffel an der Weihe der neuen Orgel in seiner Heimatpfarre Steinach durch Hwst. Herrn Diözesanbischof Dr. Rudolf Vorderholzer muss der Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche entfallen. Es besteht die Gelegenheit zum sonntäglichen Kirchengang sowohl bei der Vorabendmesse am 19. Oktober um 18.30 Uhr als auch am Sonntag, 20. Oktober um 8.30 Uhr, da unser Prodekan Stadtpfarrer Martin Nissel dankenswerterweise die Aushilfe übernimmt. Für 10.15 Uhr konnte leider keine Vertretung gefunden werden.

Seniorenkreis Ittling/Amselring

Unsere Senioren sind wieder herzlich zu Kaffee und Ratsch ins Pfarrheim eingeladen, jeweils ab 13.00 Uhr:

Mittwoch, 13. November: „Heiter bis nachdenklich – Karl Spitzweg, ein Straubinger Maler“ Referentin: Birgit Gigler

Mittwoch, 11. Dezember: Adventsfeier

Allerheiligen und Allerseelen

Freitag, 1. November/ Samstag, 2. November

Am Allerheiligentag ist vormittags der Festgottesdienst um 10.15 Uhr und nachmittags um 13.30 Uhr eine Totenvesper mit Gräbersegnung auf dem Friedhof. Am Allerseelentag findet um 17.00 Uhr ein feierlicher Gottesdienst zu Allerseelen mit Totengedenken in der Pfarrkirche statt mit anschließender Prozession zum Friedhof, wo wir für unsere Verstorbenen beten und ein Licht an ihren Gräbern abstellen. Dazu werden bereits in der Pfarrkirche Dauerflüssigwachskerzen (2,00 €/ Stück) zum Kauf angeboten.



Krankenkommunion zu Allerheiligen

Montag, 21. Oktober ab 16.00 Uhr

Freitag, 25. Oktober ab 16.00 Uhr

Im Hinblick auf das Fest Allerheiligen wird all jenen Pfarrangehörigen, die aus gesundheitlichen Gründen oder wegen des fortgeschrittenen Alters die Gottesdienste in der Kirche nicht mehr mitfeiern können, die Krankenkommunion daheim durch Pfarrer Stefan Altschäffel überbracht. Alle, die bislang schon die Krankenkommunion erhalten haben, werden zur Vereinbarung eines geeigneten Termins von uns angerufen. Jene, die jetzt für sich oder Angehörige neu diesen Besuch wünschen, mögen sich bitte alsbald im Pfarrbüro telefonisch melden (09421/71159).



Sakramentenvorbereitung: Treffen mit den Tischgruppenleiter/innen

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr

All jene Eltern unserer angehenden Kommunionkinder, die sich bereit erklärt haben, an der Gestaltung der Tischrunden mitzuwirken, kommen zu einer Besprechung des ausgegebenen Konzeptes zusammen. Dabei werden auch diverse Materialien ausgeteilt und näher erläutert.

Bekanntgabe Termin für die Erstkommunion 2024

Beim Elternabend für die Erstkommunion wurde folgender Termin für die Feier der Erstkommunion in Ittling endgültig vereinbart:

Sonntag, 18. Mai 2025, 10.15 Festgottesdienst und um 17.00 Uhr Dankandacht.

Wir wünschen unseren angehenden Kommunionkindern und deren Familien eine recht gesegnete und von positiven Erfahrungen erfüllte Zeit der Vorbereitung darauf!



Wir ehren St. Martin

Im eher dunklen Monat November beginnt das Kirchenjahr für uns Hoffungslichter anzuzünden. Dies geschieht, wenn wir den Heiligen der Nächstenliebe gedenken. St. Leonhard (6. November), St. Martin (11. November) und St. Elisabeth (19. November). Sie alle ließen sich von der Weisung Jesu leiten: „Alles, was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ und handelten „christlich“ im wahrsten Sinn des Wortes: Leonhard ging zu den Gefangenen, Martin teilte den Mantel mit dem Bettler, Elisabeth speiste die Hungrigen und pflegte die Kranken. Nach dem Vorbild dieser Heiligen sollen unsere Kinder dazu ermutigt werden, durch die liebevolle Zuwendung zum Nächsten Licht in die vielfachen Dunkelheiten des Lebens zu bringen.

Am **Freitag, 15. November** begehen wir die Martinsfeier um **17.00 Uhr** beim **Kindergarten St. Johannes**

Herbergssuche

Mit dem Vorabend zum ersten Adventsonntag beginnt am Samstag, 30. November der adventliche Brauch der „Herbergssuche“. Wir bitten im Vorfeld die bewährten Organisatorinnen wieder um ihre Mitarbeit. In der Abendmesse werden die Madonnen gesegnet und auf ihren Weg durch die Häuser unserer Pfarrei entsandt. Durch Aushang in den Schaukästen bei der Kirche wird bekannt gegeben, wer in welcher Straße für die Einteilung zuständig ist. Auch wer bislang noch nicht mit dabei war, kann sich dort anmelden und sich gerne beteiligen. Freundliche Einladung ergeht auch an die Familien unserer Kindergartenkinder. Im Kindergarten St. Johannes werden ebenfalls Madonnen dazu ausgegeben.



Sternsingeraktion

Anmeldung bis Sonntag, 23. November

Schon jetzt wollen wir die Weichen stellen für eine erfolgreiche Sternsingeraktion 2025. Um möglichst alle Häuser und Wohnstätten in unserem Pfarrgebiet besuchen zu können, brauchen wir viele Sternsinger. **Als Aktionstag ist Donnerstag, der 2. Januar 2025 vorgesehen.** Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Die Kinder dieser Welt brauchen unsere Hilfe. Die Anmeldung sollte bis Sonntag, 23. November 2024 durch ein Onlineformular auf unserer Pfarrhomepage www.pfarrei-ittling.de erfolgen.

Am Samstag, 7. Dezember 2024 findet um 11.00 Uhr ein Vortreffen der Sternsinger im Pfarrheim statt.

Opferkästchen

Die Kinder erhalten zu Beginn des bei den Schülermessen ein Opferkästchen. Sie sind gebeten, in der Adventszeit dieses zugunsten armer Kinder in der Dritten Welt zu befüllen und als Krippenopfer an Weihnachten wieder abzugeben.



KDFB Zweigverein Ittling Programm November 2024



Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag am Samstag, den 9. November 2024 um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Wir geben an diesem Nachmittag auch den **Jahresbericht** und den **Kassenbericht von 2023** bekannt, die noch ausstehend sind. Für Kuchen und Getränke, sowie ein bisschen Unterhaltung sorgen wir und ansonsten ist Zeit für den gemeinsamen Austausch. Wünsche und Anträge nehmen wir gerne entgegen! Um **17.00 Uhr Messe** für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche!
Vorsitzende: Margit Plank, Dr. Kumpfmüllerstr. 22, 94315 Straubing
Tel. 09421/9674459 oder 0151/16620169
Stellvertreterin: Gabriele Dotzler, Dornierstr. 68a, 94315 Straubing Tel. 09421/60268

Stellungnahme des Bistums Regensburg zu einer Studie der Arbeitsgruppe Weltkirche die Landwirtschaft betreffend

Das Bistum Regensburg betrachtet die verschiedenen Landwirtschaftssysteme sehr differenziert und hat Verständnis für die regionale Landwirtschaft, die vor vielfältigen Herausforderungen steht. Landwirte müssen angesichts der Ernährungssicherheit, Klimaschutz und Biodiversität etliche Vorgaben beachten und stehen unter großen Druck durch die Forderungen der Gesellschaft und das Höfesterben. Dabei tragen die Bauern nicht nur zur Ernährungssicherheit bei, sie übernehmen auch in den Pfarrgemeinden wichtige Aufgaben, beispielsweise als Mesner, als Kirchenverwalter oder in Pfarrgemeinderäten. Ohne diese Identifikation wäre das kirchliche Leben in manchen Pfarreien und einzelnen Regionen in seiner Lebendigkeit so nicht möglich. Für die Kulturlandschaft in Bayern sind die Bauern prägend. Das Bistum dankt daher allen Bäuerinnen und Bauern für diese Dienste und ihre Arbeit zugunsten der Menschen in unserer Region. Bischof Rudolf sieht die Vergabe von Ackerflächen in kirchlichen Besitz sehr differenziert und wird sich demnächst zusammen mit Generalvikar Dr. Batz und Vertretern des Bauernverbandes treffen, um die in der Studie dargestellten Sachverhalte intensiv und differenziert zu besprechen.

Kirchenverwaltungswahl 2024

Am **Sonntag, 24. November 2024**, werden bistumsweit die Kirchenverwaltungen neu gewählt, so auch bei uns für die Pfarrkirchenstiftung Ittling sowie die Filialkirchenstiftung Amselfing. Wir freuen uns sehr, dass sich beherzte Persönlichkeiten aus der Pfarrei Ittling bereit erklärt haben, als Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenverwaltungen der Pfarrkirchenstiftung Ittling sowie der Filialkirchenstiftung Amselfing zur Verfügung zu stehen, die wir demnächst per Aushang und dann im folgenden Pfarrbrief näher vorstellen. Alle Pfarrangehörigen ab 18 Jahren sind aufgerufen, ihr Wahlrecht wahrzunehmen.

Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht jeweils nur für die Kirchenverwaltung wahrnehmen, in deren Bereich sie wohnen. Das Wahllokal für beide Kirchenverwaltungen ist das Pfarrheim in Ittling. Das Wahllokal ist geöffnet am Samstag, dem 23. November von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Sonntag, dem 24. November von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Es ist auch Briefwahl möglich. Briefwahlunterlagen können ab 28. Oktober im Pfarrbüro Ittling zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Zudem werden Mitglieder der Wahlausschüsse Briefwahlunterlagen bei den Gottesdiensten am Samstag, dem 16. November sowie Sonntag, dem 17. November ausgeben sowie in Amselfing am Montag, 18. November bei der Abendmesse. Die ausgefüllten Wahlunterlagen sind dem Pfarrbüro bis spätestens Samstag, den 23. November, um 14.00 Uhr (Briefkasten) zuzuleiten, sie können jedoch bis zum Ende der Wahlhandlung auch noch im Wahllokal abgegeben werden.

Wir gedenken unserer Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligenfest:

Horst	Wagner	59 Jahre	15.11.2023
Franz-Xaver	Füchsl	73 Jahre	20.11.2023
Richard	Schmidt	79 Jahre	25.11.2023
Johann	Holzappel	92 Jahre	30.11.2023
Hannelore	Raith	74 Jahre	30.12.2023
Gertraud,	Ringlstetter	85 Jahre	15.01.2024
Josef	Langhansl	72 Jahre	21.01.2024
Josef	Baumeister	83 Jahre	24.01.2024
Albert	Schweikl	82 Jahre	25.01.2024
Otto	Langhansl	74 Jahre	26.01.2024
Ernst	Brett	58 Jahre	30.01.2024
Martha	Buchner	80 Jahre	08.02.2024
Ewald	Bräuer	82 Jahre	16.02.2024
Ludwig	Siedersbeck	92 Jahre	16.02.2024
Anna	Hofmeister	86 Jahre	17.02.2024
Otto	Wagner	72 Jahre	28.02.2024
Gabriele	Hartung	86 Jahre	04.03.2024
Hans	Schmid	85 Jahre	05.03.2024
Bernd	Ostarek	78 Jahre	06.03.2024
Erna	Kohout	81 Jahre	24.03.2024
Franz	Heigl	63 Jahre	29.03.2024
Franz Xaver	Ringlstetter	87 Jahre	31.03.2024
Johann	Kolbeck	82 Jahre	09.04.2024
Michael	Fuchs	77 Jahre	01.05.2024
Paula	Häusler	73 Jahre	08.05.2024
Anton	Bartl	71 Jahre	22.05.2024
Georg	Späth	85 Jahre	29.05.2024
Angela	Buchner	74 Jahre	04.06.2024
Anna	Rohrmeier	75 Jahre	10.06.2024
Martha	Voigt	77 Jahre	24.07.2024
Antonia	Gebhardt	80 Jahre	25.07.2024
Hermine	Eisenhuth	89 Jahre	03.08.2024
Rosa	Feldmeier	86 Jahre	13.08.2024
Eduard	Bäumel	93 Jahre	23.08.2024
Kristina	Sternecker	37 Jahre	29.08.2024
Hildegard	Binnermann	82 Jahre	15.09.2024
Johann	Sträußl	90 Jahre	21.09.2024
Ingrid	Mühlbauer	79 Jahre	01.10.2024
Georg	Aich	79 Jahre	02.10.2024

SegensZEIT

Foto: Peter Kane



DASS AUS SEHNSUCHT
WAHRHEIT WIRD,
TRAUER SICH IN FREUDE WANDELT,
DER TOD DEM LEBEN WEICHT UND
WIEDERVEREINT IST,
WAS GETRENNT WAR,
IN DEINES UND MEINES
VATERS HEIMAT,
IN SEINER GEBORGENHEIT,
DAFÜR BITTE ICH UM GOTTES SEGEN,
DEM HERRN ÜBER LEBEN UND TOD.

Erntedank in der Pfarrkirche



Am ersten Sonntag im Oktober durften wir einen wunderbaren Erntedankgottesdienst feiern, bei dem die Kinder zu Beginn nach vorne kamen und ihre mitgebrachten Erntegaben herzeigten und vorstellten. Danach brachten auch die Mitglieder unserer Landjugend ihren Dank für unsere Erde, die Gaben der Schöpfung, die Menschen, die mit uns leben, für unser Zuhause und für die medizinische Versorgung vor Gott hin und stellten jeweils ein Symbol dafür vor dem Erntedankaltar ab. In seiner Predigt stellte Pfarrer Stefan Altschäffel heraus, dass uns das heutige Evangelium

dazu einlädt, in eine dankbare Haltung zu finden und sich an den Geschenken in Gottes guter Schöpfung so zu freuen, wie die Kinder es tun. Bei den Fürbitten entstand über dem Ernteaaltar das Wort „Erntedank“ aus Buchstaben, die die Kinder der Klasse 3a vergangene Woche gestaltet haben. Zu jedem Buchstaben wurde eine passende Fürbitte von der KLJB vorgetragen. Die Jugendband unter Leitung von Gemeindeferentin Barbara Iberer hat den Gottesdienst wieder wunderbar klangvoll und erhebend gestaltet. Ein großes Dankeschön an alle Sängerinnen, Sänger, Musikerinnen und Musiker, die zusammen mit Kirchenmusiker Stefan Seyfried musiziert und gesungen haben. Auch unserer KLJB Ittling-Amselting gilt ein herzliches Vergelt's Gott für den mega Erntedankaltar und die textliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Text: BI/ Fotos: Marie Schinharl

Seniorenkreis Ittling/ Amselfing

Am 9. Oktober kamen die Senioren im herbstlich geschmückten Pfarrheim zu einem gemütlichen Nachmittag zusammen. Bei entspannten Gesprächen genossen die Anwesenden Kaffee und Kuchen. Auf Einladung unserer Seniorenkreisleiterin, Barbara Eibauer, war Frau Alexandra Jehle vom sozialpädagogischen Dienst des Landratsamtes gekommen. Sie stellte kurz ihren Wirkungsbereich vor und übergab dann an Frau Renate de Almeida, Erzieherin und vor allem Mutter und Oma. Frau de Almeida referierte über das Thema „Großeltern heute“. Der Bogen wurde weit gespannt von den Großeltern die ständig zur Verfügung stehen, über Teilzeitgroßeltern und solche die sich wegen weiter Entfernungen von den Enkelkindern oftmals nicht so kümmern können wie sie es gerne täten. Aber es gibt leider auch Großeltern die aus den verschiedensten Gründen keinen Kontakt zu ihren Enkelkindern haben.

Frau de Almeida betonte wie wichtig der Großelternbezug für die Enkel ist. Sie lernen dadurch, dass es auch ältere Menschen gibt, die vielleicht schon mit Einschränkungen leben müssen. Sie bekommen durch die Großelternbetreuung einen Gegenpol zum Elternhaus und lernen auch über die Großeltern die Rolle der Eltern als Kinder kennen. Über Jahre gelebte Beziehungen zu den Großeltern halten oft ein Leben lang. Aber auch die Großeltern profitieren vom Kontakt mit ihren Enkeln – sie bleiben dabei jung.

Doch bei der Betreuung des Nachwuchses sollten sich Großeltern auch ihre Freiräume schaffen und sich nicht total vereinnahmen lassen, dann profitieren beide Seiten von der Beziehung. Die Senioren bedankten sich mit Applaus für den interessanten Vortrag.

Nächster Seniorenkreistermin: 13. November – Fr. Gigler referiert über den Maler Carl Spitzweg

Maria Sigl



Impressionen vom Kinderbibelnachmittag



"Ihr werdet euch wundern" - unter diesem Motto sind heute viele Kinder im Pfarrheim zusammenkommen, um beim Kinderbibelnachmittag miteinander in die WUNDERsamen und WUNDERbaren Geschichten von Jesus einzutauchen. Petrus, dargestellt von Maxim Buchner und die rasende Reporterin Karla, verkörpert von Sofia Schütz, haben die Kinder WUNDERbar in die biblische Erzählung von der Hochzeit zu Kana eingeführt. Weitere Schauspieler und Schauspielerinnen übernahmen die Rollen der Jünger und des Brautpaares. In den anschließenden Kleingruppen durften die Kinder die Bibelgeschichte nochmal Revue passieren lassen, im gemeinsamen Erzählen, Basteln und Spielen. Dabei gestaltete jedes Kind eine WUNDERlampe. Auch eine WUNDERbar mit leckeren Kindercocktails und kleinen Snacks durfte natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss fand ein WUNDERbarer Gottesdienst in der Kirche statt, bei dem auch der Kinderchor WUNDERbare Lieder gesungen hat. Hier wurden dann auch die WUN-



DERlampen präsentiert und zum ersten Mal hell erleuchtet. Die brennenden WUNDERlampen zeigten an: so wie die WUNDERlampen den Kirchenraum erhellen, so erhellt Gottes Wort unser Leben. In Evangelium und Katechese stand dann die Erzählung von der "Stillung des Seesturms" im Mittelpunkt, wozu extra ein großes Schiff in der Pfarrkirche vor Anker gegangen ist. Abschließend bedankten sich die Kinder noch mit einer großen Dankefür den schönen Nachmittag. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag zu einem WUNDERbaren Fest des Glaubens und der Freude für unsere Kinder gemacht haben: Gemeindefrauentätigkeit Barbara für die Gesamtorganisation, den Schauspielern, dem Küchenteam, den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, dem Küchenteam, der Fotografin und Frau Agnes Biendl, die in gewohnt WUNDERbarer Weise die Deko für das Pfarrheim und die Pfarrkirche entworfen und gestaltet hat.

Vielen Dank für alles Engagement - es war einfach WUNDERbar!

Text: BI/ Fotos: Marie Schinharl

Ehejubiläum „Du hältst mich“



35 Jubelpaare durften ihr Ehejubiläum in der Pfarrkirche St. Johannes Ittling feiern. Sie alle kamen, um auf eine runde Anzahl an Ehejahren zurückzublicken und ihren Dank für die gemeinsame Zeit vor Gott hinzubringen. Nach einer kurzen Einführung durch Pfarrer Stefan Altschäffel im Pfarrheim zogen die Ehepaare gemeinsam in die Kirche ein. In seiner Predigt würdigte Pfarrer Stefan Altschäffel die Ehejubilare und dankte ihnen für ihr Beispiel der gelebten Treue und Liebe. Mit dem symbolischen Geschenk einer Smartphone-Halterung mit der Aufschrift „Du hältst mich“ (aus PS 73,23), lud er die Jubelpaare dazu ein, sich immer wieder aneinander und an Gott festzumachen. Wie der Smartphone-Halter das Handy hält und ihm einen festen Stand

verleiht, so möge Gottes Liebe die Ehepaare auch weiterhin tragen und halten, in den guten, aber auch in den weniger guten Zeiten des gemeinsamen Weges. Im Anschluss an die Predigt brachten die Ehepaare ihren ganz persönlichen Dank in Lob- und Preisrufen vor Gott hin und legten dabei jeweils Weihrauch auf eine glühende Kohle. Nach dem Gottesdienst bekamen alle Jubelpaare von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates die besagte Smartphone-Halterung und eine rote Rose überreicht. Musikalisch wurde die festliche Liturgie von unserem Kirchenchor unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Stefan Seyfried wunderbar umrahmt. Unterstützt wurde unser Kirchenchor dabei von einem Instrumentalensemble, bestehend aus zwei Klarinetten und einem Kontrabass. Ein großes Dankeschön für diesen musikalischen Hochgenuss. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass das Ehejubiläum wieder zu einem Freudenfest in unserer Pfarrgemeinde werden konnte: Frau Baumgartner für den wundervollen Blumenschmuck, den PGR-Mitgliedern, den Ministranten, der Mesnerfamilie Markiefka, unseren treuen Ministranten und allen, die im Vor- und Hintergrund ihren Teil zum Gelingen des Ehejubiläums beigetragen haben. Zum Abschluss des Tages ließen die Jubelpaare den gelungenen Abend bei einem Festmahl im Gasthaus Karpfinger in Aiterhofen ausklingen.

Text: BI, Foto: Karin Winter

MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024

missio+
glauben. leben. geben.

GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT



www.missio-hilft.de

KOLLEKTE AM
WELTMISSIONSSONNTAG



HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.



Diaspora-Sonntag
17. November 2024

DEINE SPENDE WIRKT!

175
Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

175 JAHRE DIASPORAHILFE

www.bonifatiuswerk.de

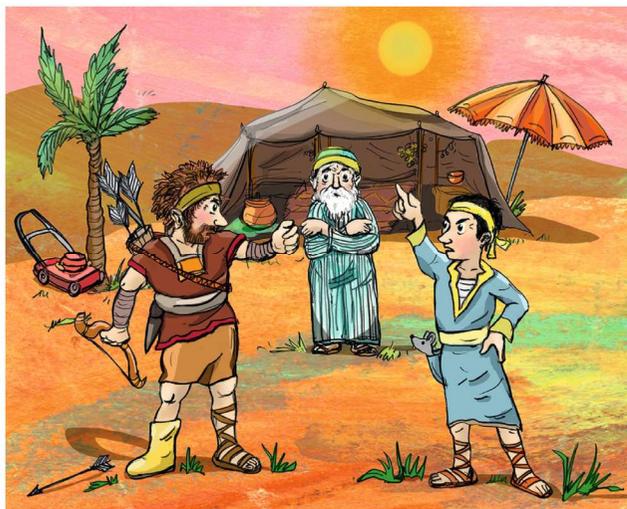
Bitte an eine großzügige Gabe bei der Missio-Kollekte denken!

Bibel für Kinder

Geschwister streiten sich nicht – vielleicht kennt ihr diesen Spruch auch von euren Eltern. Natürlich ist es schön, wenn sich Brüder und Schwestern vertragen, doch so ganz ohne Streit und Konflikte geht es meistens doch nicht. Das weiß schon die Bibel in ihrem ersten Buch, der Genesis. Da erschlägt Abel seinen Bruder Kain. Doch es muss nicht so gewalttätig sein, sondern kann auch ein Streit darum sein, wer wichtiger ist. Wie bei Esau und Jakob, den beiden Brüdern Isaaks (der selbst ein

Sohn Abrahams war). Die beiden sind Zwillinge, doch Esau ist der Ältere. Deshalb gehört ihm das Erbe seines Vaters und damit verbunden sein besonderer Segen. Das ist nicht fair, denkt sich Jakob, und überlegt sich einen Betrug. Als der Vater Isaak alt ist, bald sterben wird und nicht mehr so gut sehen kann, gibt sich Jakob durch eine List als sein Bruder Esau aus und erhält den besonderen Segen des Vaters und somit das Erbe. So ein besonderer Segen kann nicht mehr zurückgenommen werden.

Klar, dass Esau furchtbar wütend auf seinen Bruder ist; Jakob flieht vor ihm und kehrt erst viele Jahre später zurück. Dann vertragen sich die beiden Brüder. Das ist auch richtig so. Falsch sind vier Dinge in dem Bild. Findest du sie?



Lösung: Rosenmöhren,
Sonnenschirm, Gummistiefel, Maus in der Tasche

Stefanie Kolb



© Dieter Hermenau/DEIKE

Finde die acht Fehler



Wenn du die Blätter richtig ordnest, dann erfährst du, was Irmi bei diesem Wetter dringend benötigt!

LÖSUNG:
Regenmantel

Zum Schmunzeln:



Die kleine Ulrike will von ihrem Bruder wissen: „Wo wohnen Katzen?“ – „Das weiß ich nicht.“ – „Im Miezhaus!“



Ein leerer Bus kommt an eine Haltestelle, zehn Fahrgäste steigen ein. An der nächsten Haltestelle steigen elf Menschen aus und der Bus fährt weiter. Drei Wissenschaftler kommentieren das Geschehen. Ein Biologe: „Ganz einfach. Die Fahrgäste haben sich vermehrt.“ Der Physiker: „Zehn Prozent Messtoleranz müssen immer drin sein.“ Ein Mathematiker: „Wenn jetzt einer einsteigt, ist der Bus leer.“

TIM & LAURA www.waghubstinger.de



Spätherbstlich leuchtender Feuerdorn

Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 22. Dezember 2024 reicht, ist am Donnerstag, 18. November 2024.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling

Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025

E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de



www.pfarrei-ittling.de